

Amts- und Mitteilungsblatt

GEMEINDE HEINRICHSTHAL



J A H R G A N G 4 4

A U S G A B E 2 4

04.12.2015

Heinrichsthaler Adventsmarkt

Bereits zum 23. Mal fand am letzten Wochenende unserer Adventsmarkt statt. Bescheiden wie immer, aber auch von hoher, professioneller Qualität.

Die tollen Bastelarbeiten, die ansprechend geschmückten Adventskränze und Gestecke ließen sich auf jedem Weihnachtsmarkt nicht nur wegen des günstigen Preises im nu verkaufen.

Seit Jahren zaubert Sebastian aus Glas tolle Figuren, die nicht nur die Kleinsten fasziniert.

Ein weiteres Highlight in diesem Jahr war / ist die große Krippe – gebastelt und aufgestellt von den Kindern unseres „Hauses für Kinder“ Prima Idee!

Auch die dargebotenen Leckereien brauchen keinen Vergleich zu anderen Märkten zu scheuen.

Wichtig - oder vielleicht das eigentlich wichtigste - ist, dass sich viele mit unserem Adventsmarkt identifizieren und diesen zu einem Erlebnis machen auf das man sich freut.

Eingestimmt – wie im letzten Jahr - auf die Adventszeit hat uns zu Beginn des Marktes wieder unser Frauenchor. Eine anspruchsvolle und besinnliche dreiviertel Stunde mit wahren Hörgenuss!

Danke natürlich auch allen Helferinnen und Helfern - ob beim Aufbau oder bei der Bewirtung - die mit Spaß und Freude schon seit Jahren dabei sind und ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre.

Dank auch an unsere Musikkapelle und dem Nikolaus für die schöne Umrahmung und für das Verteilen der Geschenke.

Danke auch allen Besuchern die trotz des Schmuddelwetters sich die Adventsstimmung nicht verderben ließen.

Allen Bürgerinnen und Bürgern noch eine

Schöne
ADVENTSZEIT

Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung ist am Donnerstag 10.12.2015 um 19.00 Uhr im Sitzungszimmer im Bürgerzentrum Alte Schule.

Auf der Tagesordnung stehen die Behandlung der Anregungen und Anfragen aus der Bürgerversammlung, die Beratung Erweiterung Gewerbegebiet, die Beratung Umgestaltung Gaststätte Spessarthalle, die Beratung Erweiterung Freizeitanlage, der Antrag KSV auf Nutzung der Spessarthalle.

Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Gebühren für das Mitteilungsblatt 2015

Beim nächsten Austragen des Mitteilungsblattes werden die Bezugsgebühren für das Jahr 2015 fällig. Die Bezugsgebühr beträgt weiterhin 4,50 €. Davon erhalten die Austräger/innen 2,- €.

Vielleicht können Sie diesen Betrag mit einem kleinen „**Trinkgeld**“ aufstocken - als Dank für die zuverlässige und pünktliche Zustellung während des ganzen Jahres.

Die Austräger/innen bedanken sich bereits im Voraus.

Das nächste und letzte Mitteilungsblatt für dieses Jahr erscheint **am Freitag, 18.12.2015**, das nächste dann wieder im Neuen Jahr am **8. Januar 2016**

Abgabeschluss für Weihnachts- und Neujahrsgrüsse, sowie weitere Veröffentlichungen ist **Dienstag, 15.12. 19.00** (wenn möglich bereits früher in den Briefkasten vor

dem Gemeindezimmer einwerfen bzw. mailen). Danke

Sirenenenerprobung

Am Samstag, den 5. Dezember 2015 findet gegen 11:30 Uhr im Rahmen der regelmäßigen Überprüfung der Feuerwehralarmierung eine Sirenenprobe statt.

Fahrplanänderungen ab 13.12.2015 bei der KVG

Hier sind die wichtigsten Änderungen im Überblick:

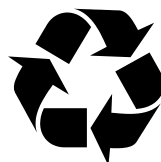
1) Buslinie 28 Schöllkrippen-Edelbach-Heigenbrücken-Wiesen:

Direktverbindungen (zwei Fahrtenpaare) zwischen Schöllkrippen und Wiesen und eine zusätzliche Rückfahrt an Schultagen um 17:02 Uhr ab Schöllkrippen über Heinrichsthal-Wiesen bei Bedarf bis Bamberger Mühle.

Die neuen Fahrpläne, ab 13.12.2015 gültig, erhalten Sie unter www.kvg-mobil.de.

KVG Service Telefon 06024 – 655 120.

Abfallentsorgungstermine



Sa.	05.12.	Recyclinghof
Di.	08.12.	Restmüll
Sa.	12.12.	Recyclinghof
Mo.	14.12.	Gelber Sack
Di.	15.12.	Biomüll
Fr.	18.12.	Restmüll
Sa.	19.12.	Recyclinghof

Die Gefäße und Materialien sind am Abfuhrtag bis **spätestens** 6.00 Uhr bereitzustellen!

Recyclinghof

Geöffnet jeweils samstags von 12.30 – 16.30 Uhr.

Hinweise zur Entsorgung bestimmter Abfälle finden Sie im Abfallkalender 2015.

Bereitschaftsdienste Hausarzt-Bereitschaft 116-117

Die neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst gilt für Fälle, in denen ein Arzt **außerhalb der Praxiszeiten** benötigt wird, aber **keine Lebensgefahr** besteht (z.B. hohes Fieber, Magenkrämpfe, Durchfall usw.). Die Rufnummer gilt deutschlandweit und benötigt keine Vorwahl!

Bei **akuten Notfällen** (z.B. Herzinfarkt, Schlaganfall, akute Bauchschmerzen oder Unfälle mit schwerer Verletzung) ist der Rettungsdienst unter der Notrufnummer **112** zu verständigen

Notbereitschaft der Apotheken:

Sa. 5.12.2015

Laurentius-Apotheke, Kleinostheim
Lukas-Apotheke, Aschaffenburg
Aschaff-Apotheke, Waldaschaff

So. 6.12.2015

Liebig-Apotheke, Kahl
Marien-Apotheke, Aschaffenburg

Sa. 12.12.2015

Johannes-Apotheke, Oberafferbach
Schwanen-Apotheke, Aschaffenburg

So. 13.12.2015

Löwen-Apotheke, Großwelzheim
St. Josef-Apotheke, Damm

Die entsprechenden Daten (einschl. kurzfristiger Änderungen) sind im Internet unter

www.lak-bayern.notdienst-portal.de
abrufbar. Dort finden sich auch die dienstbereiten Apotheken aus dem Landkreis Main-Spessart.

Medikamente Notdienst

Tel. 06021/22633

Zahnärztlicher Notdienst:

Tel. 06021/80700

Giftnotruf Mainz

Tel. 06131/19240

Notrufe

First Responder / Feuerwehr **112**
Polizei **110**

Bundesagentur für Arbeit

Kindergeld wird auch ohne Vorlage der Steuer-Identifikationsnummer gezahlt.

Die Besorgnis ist unbegründet, dass die Kindergeldzahlung eingestellt wird, wenn bis zum 1.1.2016 keine Mitteilung der Steuer-Identifikationsnummer vorliegt. So ist es aktuell nicht erforderlich diese mitzuteilen oder die Service-Rufnummern der Familienkasse anzurufen.

Durch ein automatisches Meldeabgleichsverfahren liegt den örtlichen Familienkassen bereits ein Großteil der Steuer-Identifikationsnummern vor.

Sollte die Steuer-Identifikationsnummer noch nicht bei der Familienkasse vorliegen, werden Kindergeldberechtigte im Laufe des Jahres 2016 von ihrer zuständigen Familienkasse kontaktiert. Kindergeld wird auch ohne Vorliegen der Steuer-Identifikationsnummer fortgezahlt. Weitere Informationen zum Kindergeld sind im Internet abrufbar unter www.arbeitsagentur.de -> Bürgerinnen und Bürger -> Familie und Kinder -> Kindergeld, Kinderzuschlag. Informationen zum Hörfunkservice der Bundesagentur für Arbeit finden Sie im Internet unter www.ba-audio.de.

Folgen Sie der Bundesagentur für Arbeit auf Twitter:

www.twitter.com/bundesagentur

Ausbildung von zertifizierten Natur- und Landschaftsführern im Naturpark Spessart 2016

Der Naturpark Spessart e.V. wird 2016 wieder einen Ausbildungskurs zum zertifizierten Natur- und Landschaftsführer im Spessart anbieten.

Die Ausbildung erfolgt in Kooperation mit der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) und ist gemäß den Richtlinien des Bundesweiten Arbeitskreises der staatlich getragenen Umweltbildungsstätten (BANU) anerkannt. Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer/innen verstehen sich als Botschafter ihrer Region. Sie sollen die Besonderheiten von Natur und Landschaft den Menschen näher bringen sowie Naturerlebnisse, Heimatgeschichte und Kultur zu vermitteln.

Der Kurs 2016 umfasst insgesamt ca. 70 Lehrgangsstunden – verteilt auf zwei Wochenenden und einen Wochenblock im Spessart. Die Kurstermine sind

Freitag 10. - Sonntag 12. Juni 2016, Burg Rothenfels (Seminarhaus), www.burg-rothenfels.de

Freitag 1. - Sonntag 3. Juli 2016, Flairhotel "Hochspessart" in Heigenbrücken, www.hochspessart.de

Montag 18. - Freitag 22. Juli 2016, Pfadfinder-Burg Rieneck, www.burg-rieneck.de

Die Teilnehmer lernen die naturkundlichen Grundlagen des Spessarts kennen, sowie allerlei Interessantes und Kurioses aus dem Themenumfeld Mensch-Kultur-Landschaft. Ein weiterer Schwer-

punkt der Ausbildung liegt bei der Kommunikation und Didaktik (z.B. Übungen vor Videokamera).

Die Kursgebühr inklusive Kosten für Übernachtung und Verpflegung beträgt voraussichtlich pro Teilnehmer ca. 650,- €.

Interessierte sollten körperlich fit sein, gute kommunikative Fähigkeiten mitbringen und mit der Nutzung von E-Mail und Internet vertraut sein. Nach der Ausbildung sollen sie als „Naturparkführer“ gemeinsam mit dem Naturpark Spessart e.V. eigenständig Führungen und Veranstaltungen im Spessart anbieten. Der Naturpark unterstützt die Naturparkführer bei der Entwicklung von Führungsangeboten und organisiert zudem regelmäßige Fortbildungen. Achtung: Naturparkführer sind nicht beim Naturpark angestellt, sondern arbeiten auf eigene wirtschaftliche Verantwortung!

Für Interessierte findet am Mittwoch, den 9. Dezember 2011 um 19:30 Uhr eine ca. eineinhalbstündige Informationsveranstaltung im Flairhotel „Hochspessart“ in Heigenbrücken statt (Lindenallee 40- 42, 63869 Heigenbrücken). Sollten Sie diesen Termin nicht wahrnehmen können, so melden Sie sich bitte per E-Mail bei der Geschäftsstelle des Naturpark Spessart e.V. (info@naturpark-spessart.de, Telefon 09351 6034-46).

Alle per E-Mail gemeldeten Personen sowie die TeilnehmerInnen des Infoabends erhalten einen Fragebogen, den sie gemeinsam mit einer kurzen Bewerbung bis zum 18.01.2016 an den Naturpark senden. In einem Auswahlverfahren

werden bis Ende Januar 20 Teilnehmer für den gesamten bayerischen Spessart ausgewählt.

Der Landkreis Aschaffenburg informiert:

Wer hat einen schönen Garten und möchte seine Pforten am „Tag der offenen Gartentür“ für Besucher öffnen?

Der „Tag der offenen Gartentür“ findet in schöner Tradition seit dem Jahr 2000 bayernweit immer **am letzten Sonntag im Juni** statt. An diesem Tag öffnen verschiedenste attraktive private Gärten ihre Pforten und gewähren interessierten Besuchern einen Blick in ein sonst verschlossenes, persönliches Refugium. Organisiert wird dieser Tag von den Bayerischen Bezirken und deren Gartenbaulichen Verbänden sowie den Kreisfachberatern für Gartenkultur und Landespflege an den einzelnen Landratsämtern.

Bei uns im Landkreis Aschaffenburg findet der „Tag der offenen Gartentür“ einen großen Anklang bei den Ausstellern und Bürgern. Wir haben immer um die zwanzig Gärten, verteilt über den ganzen Landkreis, geöffnet. Alljährlich zieht dieser letzte Sonntag im Juni viele garteninteressierte Besucher aus nah und fern an.

Damit der „Tag der offenen Gartentür“ für alle interessant und attraktiv bleibt, suchen wir ständig neue, schöne Gärten. Ob groß, ob klein, ob Nutzgarten oder grüne Oase zur Erholung, ob streng angelegt und „sauber gepflegt“ oder als Naturgarten gestaltet – jeder, der einen interessanten Garten hat, mit dem er sich identifiziert, den er liebt und von dem er anderen Gartenliebhabern

etwas preisgeben möchte, kann sich als Gartenaussteller zum „Tag der offenen Gartentür“ bewerben.

Wenn Sie Interesse haben, am „Tag der offenen Gartentür“ Gartenaussteller zu werden, wenden Sie sich bitte an die Kreisfachberatung des Landratsamtes Aschaffenburg kreisfachberatung-gartenbau@lra-ab.bayern.de oder per Telefon an Frau Jenny Kummer: 06021/394-397.

Wir freuen uns darauf, Sie und Ihren Garten kennen zu lernen.

Jenny Kummer, Dipl.-Ing. (FH) für Gartenbau Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege Landratsamt Aschaffenburg

Die Deutsche Rentenversicherung in Bayern

Riester-Zulage noch bis Ende 2015 beantragen

Wer die staatliche Riester-Zulage für das Jahr 2013 noch erhalten will, muss diese spätestens bis Ende des Jahres beantragen. Darauf weisen die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern hin. Die Riester-Zulage erhält nur, wer sie beantragt. Den dafür erforderlichen Zulagenantrag erhält man vom Anbieter seines Riester-Vertrages. Der Antrag muss bis Ende 2015 beim Anbieter vorliegen, um die Förderung für das Jahr 2013 noch zu bekommen.

Wer die Zulage nicht jedes Jahr gesondert beantragen will, kann über seinen Anbieter einen Dauerzulagenantrag stellen. Der Antrag auf Zahlung der Zulage verlängert sich dann automatisch von Jahr zu Jahr. Die Angaben im Dauerzulagenan-

trag sollten allerdings regelmäßig überprüft werden. Ändern sich die persönlichen Lebensverhältnisse, wie zum Beispiel bei einer Heirat oder bei der Geburt eines Kindes, müssen die Angaben im Antrag angepasst werden.

Die volle staatliche Riester-Grundzulage beträgt 154 Euro pro Jahr.

Zusätzlich wird eine Kinderzulage in Höhe von 185 Euro jährlich je Kind gezahlt. Für Kinder, die ab 2008 geboren wurden, fließen sogar 300 Euro pro Jahr an Zulage.

Weitere Informationen dazu gibt es am kostenfreien Servicetelefon unter 0800/1000 48088 oder in allen Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung.

Witwerrente - oft nicht beantragt

Das Rentenrecht kennt keinen Unterschied zwischen Witwe und Witwer. Deshalb haben Witwer grundsätzlich denselben Rentenanspruch wie Witwen.

Da eigenes Einkommen, z.B. die eigene Altersrente grundsätzlich auf die Hinterbliebenenrente angerechnet wird, glauben viele Witwer, so wieso keinen Anspruch zu haben und beantragen die Rente erst gar nicht.

Aber Achtung: Es gibt einen Freibetrag, der nicht angerechnet wird (z.Zt. monatlich 771,14 €). Von dem darüber liegenden Betrag werden nur 40 % angerechnet. Und: in den ersten 3 Monaten (sog. Sterbevier-teljahr) erfolgt gar keine Anrechnung.

Die Rente muss beantragt werden und wird bis zu 12 Kalendermonaten rückwirkend gezahlt.

Winterfreizeit des Katholischen Senioren-Forums

Das Katholische Senioren-Forum Diözese Würzburg bietet vom 6.-10.3.2016 eine Skifreizeit für die Generation "55+" an. Ziel ist das Hoteldorf "Grüner Baum" in Bad Gastein, eines der besten Viersternehotels vor Ort mit BIO-Zertifizierung und einer eigenen Thermalquelle. Im Reisepreis von 775 € ist die Busfahrt ab Würzburg, das Hotel mit Halbpension und Nutzung des Wellnessbereichs sowie ein 3tages-Skipass enthalten (632 € ohne Skipass). Für kurzweilige Abende sorgt ein freiwilliges Begleitprogramm mit Eisstockschießen und einer Fackelwanderung. Das bis auf 2700 m hinauf reichende Skigebiet mit sanft geschwungenen Anfängerpisten und rasanten Abfahrten für sportliche Skifahrer ist der Reiseleitung bestens bekannt. Annekatriin Vogler und Ralf Sauer vom Volkersberg versprechen schon heute die schönsten Geheimplätze und gemütlichsten Berghütten zu zeigen. Darüber hinaus besteht ausreichend Gelegenheit den historischen Kurort Bad Gastein mit seinen imposanten Gebäuden aus dem 19. Jahrhundert kennenzulernen. Ausführliche Informationen sind beim Senioren-Forum Diözese Würzburg telefonisch 0931/38665251 oder per Mail seniorenforum@bistum-wuerzburg.de erhältlich.

Staatliche Berufsfachschule für Kinderpflege

Staatliche Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung (bisher: Berufsfachschule für Hauswirtschaft)

Staatliche Berufsfachschule für Sozialpflege

Seidelstraße 4, 63741 Aschaffenburg-Leider
Telefon 06021/58385-0,
Fax 06021/58385 38

Um die Entscheidung der Berufswahl und die mögliche Aufnahme für das Schuljahr 2016/2017 zu erleichtern, werden den Eltern und Interessenten zwei Angebote unterbreitet:

I. INFORMATION SABEND

Am >> **28. Januar 2016** <<<

ab **19:00 Uhr**

in der Sporthalle (im Erdgeschoss,
Zugang über den Haupteingang)

Zu dieser Veranstaltung sind alle Eltern und Interessenten herzlich eingeladen. In konzentrierter Form sollen wesentliche Informationen über die Berufsausbildung im Sozialwesen sowie in der Assistenz für Ernährung und Versorgung weitergegeben werden. Außerdem besteht die Möglichkeit zu Einzelgesprächen mit den Fachbetreuerinnen, dem Beratungslehrer, Lehrern aller Fächer und der Schulleitung.

II. KERNANMELDEZEIT

Die Anmeldung für die drei Berufsfachschulen findet zu folgenden Zeiten statt:

Montag, 22. Februar bis
Freitag, 26. Februar,
jeweils von 14:00 – 16:00
Uhr Ort: Foyer und Medienraum

(Erdgeschoss, Raum: 1 B 13)

Zur Anmeldung sind in der Regel das Bewerbungsschreiben, das Zwischenzeugnis, ein Lebenslauf und ein Lichtbild mitzubringen. Da ein Erziehungsberechtigter u.a. den Anmeldebogen unterschreiben muss, ist es zweckmäßig, wenn Eltern bei der Anmeldung ihre Kinder begleiten.

Alle bis 26.02.2016 Angemeldeten werden bis spätestens Ende April 2016 über den Stand des Aufnahmeverfahrens schriftlich unterrichtet. Sie erhalten entweder eine verbindliche Zusage über die Aufnahme, eine Einladung zu einem Aufnahmegespräch, die Übernahme in die Warteliste oder eine Absage. Spätere Anmeldungen werden auch entgegengenommen.

Weihnachtsbaum-Verkauf

Nordmantannen - Blaufichten - Schnittgrün

Frisch geschlagen

am Sonntag, den 13. Dezember 2015

ab 10.00 Uhr

bei Familie Breitenbach

Am Haidberg 1a, 63871 Heinrichsthal



Einbruch?

Nicht in unserer Straße!

**Genau
hinschauen**



**Polizei
sofort
anrufen!**

Notruf 110

Informationen
des Polizeipräsidiums Unterfranken
zum Einbruchschutz

Die dunkle Jahreszeit nutzen Einbrecher verstärkt, um in Häuser und Wohnungen einzusteigen. Neben finanziellen Schäden bleibt bei Einbruchsofpern oft über lange Zeit ein beklemmendes Gefühl, weil fremde Menschen in den privaten Wohnraum eingedrungen sind.

Die Unterfränkische Polizei wird auch in den kommenden Wintermonaten alles unternehmen, um diese Straftaten zu verhindern und aufzuklären. Doch wir können nicht überall zu jeder Zeit sein.

**Deshalb sind wir auf
Ihre Hilfe angewiesen.**

Sie stellen Verdächtiges fest!

- Merken Sie sich wichtige Details wie Autokennzeichen oder Personenbeschreibungen - am besten notieren!
- Verständigen Sie **sofort** die Polizei - wir kommen lieber einmal zu viel als einmal zu wenig!
- Bringen Sie sich nicht selbst in Gefahr!

V.L.S.d.P. Polizeipräsidium Unterfranken, Frankfurter Straße 79, 97082 Würzburg

Schützen Sie Ihr Zuhause

- Fenster und Türen bei jedem Verlassen komplett schließen.
- Beleuchtung im Innen- und Außenbereich verschreckt die Einbrecher.
- Auch bei Abwesenheit den Eindruck vermitteln, es sei jemand zu Hause.
- Schwachstellen der Sicherung beseitigen.
- Den Briefkasten während des Urlaubs leeren lassen.

Kostenfreie Beratung

Für eine persönliche und kostenfreie Beratung zur Sicherung der eigenen vier Wände stehen Ihnen die Fachberater der kriminalpolizeilichen Beratungsstellen in

Aschaffenburg, Tel.: 06021/857-1830
Schweinfurt, Tel.: 09721/202-1835
Würzburg, Tel.: 0931/457-1830
zur Verfügung.

Nähere Informationen zum Thema unter
www.polizei-unterfranken.de
www.polizei-beratung.de
www.k-einbruch.de

Ihre Polizei in Unterfranken

Danksagung

Ein herzliches Danke an Alle, die mich zu meinem

80. Geburtstag

mit Glückwünschen, Geschenken und Ihrem Besuch erfreut haben.

Mein besonderer Dank gilt meiner Familie, den Verwandten und Nachbarn, den Freunden, dem Bürgermeister, der Pfarrgemeinde, Diakon Heßler und Luise Kunkel, der VDK und dem Musikverein Heinrichsthal.

Walter Wenzel

Verkaufe

Ackerland in Heinrichsthal Flur Nr. 3109 + 3110 1,3 ha sowie Grünland, Wiese in der Gem. Heigenbrücken und der Flur Nr. 6944 mit 1059 m². Tel. 0157 35742706

Pfarrgemeinde St. Georg - Heinrichsthal

Tauffeier am Samstag, 05.12.15, 17,00 Uhr Kind: Mika Rausch

Die **HI. Messe** am Dienstag 15.12. entfällt, die Gebetsmeinung, + Reinhold u. Alfred Geis verst. Angehörige, wird auf 08.12. verlegt.

Dieter Heßler, Diakon

Vereinsnachrichten

Vereinsringsitzung

Unsere diesjährige Vereinsringsitzung zur Absprache der Termine 2016 findet am

Dienstag, 8.12. um 20.00 Uhr
Sitzungszimmer Bürgerzentrum
statt. Hierzu sind alle Vereine und Organisationen in unserer Gemeinde herzlich eingeladen.

Wirtshaussingen!

Das nächste Wirtshaussingen bei, "Christel", findet am 06.12.2015, ab 15:30 Uhr, statt.

Vielen herzlichen Dank für den zahlreichen Besuch unseres kleinen Adventskonzertes!

Es hat uns viel Freude gemacht, gemeinsam mit allen die Adventszeit willkommen zu heißen.

Auf vielfachen Wunsch haben wir unseren vorgelesenen Text (das Paradox unserer Zeit) hier abgedruckt.

Eine schöne vorweihnachtliche Zeit wünscht der Heinrichsthaler Frauenchor

Liebe Senioren,

herzliche Einladung zu unserer Weihnachtsfeier mit einer kurzen Andacht zur Einstimmung mit Pfr. Manfred Hock.

Bringt das Gotteslob mit.

Das alles ist am Dienstag den 15.12.2015 um 14Uhr bei Christel.

Irmtraud

Hallo Jungsenioren

Am Donnerstag den 10.12.2015 treffen wir uns um 14.00 Uhr am Dorfplatz und laufen eine Runde um Heinrichsthal.

Gegen 15.30 Uhr Einkehr bei Christel.

Auf rege Beteiligung freuen sich

Rosa Reinhold Schäfer

Neues vom KSV

Das Spiel gegen Schnepfenbach musste leider abgesagt werden. Somit sind wir bereits in der Winterpause und spielen erst wieder am

6.März 2016 das Nachholspiele gegen Schnepfenbach. Wir überwintern also auf dem letzten Platz. Es wurde nun entschieden, dass Marco Garrutto die Mannschaft auch in der Rückrunde betreuen wird. Unser Ziel ist ganz klar, den Abstieg zu verhindern. Der Trainer hat in den vier Wochen schon einen guten Draht zur Mannschaft entwickelt und ist auch voll motiviert unser Ziel zu erreichen. Auch in der Mannschaft wird es Veränderungen geben. Der eine oder andere Spieler wird noch dazu kommen. In der zweiten Mannschaft lief es eigentlich ganz gut. Die Jungs ziehen alle mit und es gab keine Personalsorgen. Nur die Ergebnisse stimmen noch nicht so ganz. Zwar konnten drei „Dreier“ geholt werden, aber in einigen Spielen war man einfach überfordert. Nichts desto trotz müssen in der Rückrunde alle zusammen stehen und für die SG fighten, so dass die Saison noch erfolgreich abgeschlossen werden kann!

KSV Heinrichsthal 1946 e.V.

www.KSV-Heinrichsthal.eu

KSV Heinrichsthal – Juniorenabteilung

Ergebnisse vom „Sportecke-Cup 2015“ im Solar Soccer Center Lohr

Spiele der U7-Mannschaft am 21.11.2015

FV Gemünden/Seifriedsburg - SG Heinrichsthal 1:3

Leon Bartella, Linus Mann, Hannah Staab

TSV Lohr I - SG Heinrichsthal 2:1
Leon Bartella

TSV Lohr II - SG Heinrichsthal 0:7
Leon Bartella, Linus Mann 4, Hannah Staab 2

SV Sendelbach/Steinbach - SG
Heinrichsthal 4:0
FC Wiesenfeld/Halsbach - SG Hein-
richsthal 0:5
Leon Bartella 4, Hannah Staab
Turnierergebnis: 3. Platz von
6 Mannschaften

Spiele der U9-Mannschaft I am
21.11.2015

SG Burgsinn - SG Heinrichsthal I 2:2
Luc Sternheimer 2
FC Wiesenfeld/Halsbach - SG Hein-
richsthal I 0:5
Yannik Silenetzki 2, Luc Sternh. 3
TSV Neuh. - SG Heinrichsthal I 1:3
Yannik Silenetzki, Luc Sternheimer 2
Finalspiel, Siebenmeterschießen:
SG Burgs. - SG Heinrichsthal I 8:7
Philipp Bauer, Tillmann Drechsler,
Luna Körper, Yannik Silenetzki, Luc
Sternheimer 2
Turnierergebnis: 2. Platz von
6 Mannschaften

Spiele der U9-Mannschaft II am
21.11.2015

TSV Neuh. - SG Heinrichsthal II 3:1
Melvin Ullrich
DJK Womb. - SG Heinrichsthal II 6:0
FC Wiesenfeld/Halsbach - SG Hein-
richsthal II 4:0

Spiele der U11-Mannschaft am
20.11.2015

FC Gössenh. - SG Heinrichsthal 9:2
Luca Pfaff, Yves Schilling
SV Sendelb. - SG Heinrichsthal 2:0
FC Wiesenfeld/Halsbach II - SG
Heinrichsthal 0:2
Yves Schilling 2
TSV Retzb. - SG Heinrichsthal 7:6
Eduardo Köhler, Luca Pfaff, Jan Ro-
senberger, Yves Schilling, Fabian
Trachternach, Tobias Wagner
Turnierergebnis: 7. Platz von

9 Mannschaften

KSV – JFG - Junioren
Ergebnisse und Spiele:

U7 (Heinrichsthal/Wiesen/Heig.):
Vorrunde beendet

U9 (Heinrichsthal/Wiesen/Heig.):
Vorrunde beendet

U11 (Heinrichsthal/Wiesen/Heig.):
U11:
SV Weibersbrunn – SG Heinrichsthal I 6:1
Tore: Eigentor
FC Oberbessenbach - SG Heinrichsthal II 0:7
Tore: Jan ;Janson; Julius; Luca P.; Yves (3)

U13 JFG Hochspessart:
SV Kleinostheim - JFG 1:0

U15 JFG Hochspessart:
Vorrunde beendet

U17 JFG Hochspessart:
Vorrunde beendet

U19 JFG Hochspessart:
JFG – JFG Welzbachtal 8:0
Tore: Nico F.(4); Nico H.(2);Merlin W.; Patrick K.

**Einladung zur Juniorenweih-
nachtsfeier**

Der KSV Heinrichsthal lädt alle Juni-
orinnen und Junioren der U7, U9,
U11 mit Eltern zur Juniorenweih-
nachtsfeier 2015 ein.

Am 13.12.2015 ab 15.00 Uhr im
Sportheim.

Wir freuen uns über euer Kommen.



Mehr unter:
www.ksv-heinrichsthal.eu oder/und
www.jfghochspessart.de oder/und
www.bfv.de
Eure Jugendleitung



Das Paradox unserer Zeit

Wir haben hohe Gebäude, aber eine niedrige Toleranz, breite Autobahnen, aber enge Ansichten. Wir verbrauchen mehr, aber haben weniger, machen mehr Einkäufe, aber haben weniger Freude. Wir haben größere Häuser, aber kleinere Familien, mehr Bequemlichkeit, aber weniger Zeit, mehr Ausbildung, aber weniger Vernunft, mehr Kenntnisse, aber weniger Hausverstand, mehr Experten, aber auch mehr Probleme, mehr Medizin, aber weniger Gesundheit.

Wir lachen zu wenig, fahren zu schnell, regen uns zu schnell auf, gehen zu spät schlafen, stehen zu müde auf; wir lesen zu wenig, sehen zu viel fern, nehmen uns zu wenig Zeit für uns selbst.

Wir haben unseren Besitz vervielfacht, aber unsere Werte reduziert.

Wir sprechen zu viel, wir lieben zu selten und wir hassen zu oft.

Wir wissen, wie man seinen Lebensunterhalt verdient, aber nicht mehr, wie man lebt.

Wir haben dem Leben Jahre hinzugefügt, aber nicht den Jahren Leben. Wir kommen zum Mond, aber nicht mehr an die Tür des Nachbarn. Wir haben den Weltraum erobert, aber nicht den Raum in uns. Wir machen größere Dinge, aber keine Besseren.

Wir haben die Luft gereinigt, aber die Seelen verschmutzt. Wir können Atome spalten, aber nicht unsere Vorurteile.

Wir schreiben mehr, aber wissen weniger, wir planen mehr, aber erreichen weniger. Wir haben gelernt schnell zu sein, aber wir können nicht warten.

Denkt daran, mehr Zeit denen zu schenken, die Ihr liebt, weil sie nicht immer mit Euch sein werden. Sagt ein gutes Wort denen, die Euch jetzt voll Begeisterung von unten her anschauen, weil diese kleinen Geschöpfe bald erwachsen werden. Schenkt dem Menschen neben Euch eine innige Umarmung, denn sie ist der einzige Schatz, der von Eurem Herzen kommt und Euch nichts kostet. Sagt dem geliebten Menschen: „Ich liebe Dich“ und meint es auch so. Ein Kuss und eine Umarmung, die von Herzen kommen, können alles Böse wiedergutmachen. Geht Hand in Hand und schätzt die Augenblicke, wo Ihr zusammen seid.

Findet Zeit Euch zu lieben, findet Zeit miteinander zu sprechen.

Findet Zeit, alles was Ihr zu sagen habt miteinander zu teilen, denn das Leben wird nicht gemessen an der Anzahl der Atemzüge, sondern an der Anzahl der Augenblicke, die uns des Atems berauben.

Schöne
ADVENTSZEIT



Jonathan Böttcher

In der Stille
der Nacht

Adventliches
Familienkonzert

Am 4. Adventssonntag, 20.12.2015
um 15:00 Uhr
in der St. Georg Kirche in Heinrichsthal
Der Eintritt ist frei. Spenden sind erwünscht.

Veranstalter:
Team des Heinrichsthaler Familientags

**Im Anschluss an das Konzert gibt es
in der Kirche einen Plätzchenverkauf
der Kinder vom Haus für Kinder**